Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 12. 9. 1895

Herrn Dr Rich Beer-Hofmann Tirol Schönberg im Stubaithal

Lieber Richard, Sie werden fich hoffentlich ^hierdort v fehr wohl fühlen. Wen es nur fchön bleibt – hier ift der Umfchlag fchon, regnet, ift kalt. Was werden Sie da thun bis Ende October? Ich glaube, Sie werden vom 16. an plötzlich in irgend einer Stadt fein und früher als Sie ahnten in Wien. –

Viel neues gibts nicht. Liebelei foll wirklich die 1. Nov. fein, Anfang October. – Die Trag hat schon wieder ihre Feindseligkeiten eröffnet in kindischer u hilfloser Weise. – Kleine Aergerlichkeiten durch das »Zu Hause« – die Schlüssel klappern zu viel. (Symbol.)

– Aerztlich zu thun. Ja! – Zufall natürlich. –

Geschrieben noch nichts. -

Bitte grüßen Sie Frau Lou recht herzlich, wenn fie noch da ift; wen Sie mir ein Wort gleich schreiben, hören Sie fofort wieder, etwas ausführlicher, von mir Ihr

12. 9. 95. Wien

5

15

♥ YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, Umschlag

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3, 12. 9. 95, 2-3V«. 2) Stempel: »Schön[berg] in Tirol, 13 [9] 95«.

- 8 Nov.] Novität

Erwähnte Entitäten

Personen: Lou Andreas-Salomé, Richard Beer-Hofmann, Adele Sandrock

Werke: Liebelei. Schauspiel in drei Akten

Orte: IX., Alsergrund, Schönberg im Stubaital, Tirol, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 12. 9. 1895. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00481.html (Stand 11. Mai 2023)